

Bisher schon 200 Künstler gezeigt

Ausstellung Das Museum Art.Plus feiert das Jubiläum zum zehnjährigen Bestehen mit großem Fest. Performance, Musik und Kunstprojekte am 28. und 29. September.

Donaueschingen. Im September vor zehn Jahren eröffnete das Museum Art.Plus in Donaueschingen seine Pforten. Zuvor war binnen 13 Monaten aus dem baufälligen historischen Gebäude an der Brigach, das zuvor das städtische Kino beherbergt hatte, ein einzigartiges Kleinod entstanden, das sich seitdem zu einem der bedeutendsten Privatmuseen Süddeutschlands entwickelt hat. Bis heute zeigte das Museum für Zeitgenössische Kunst in 46 großen und kleinen Ausstellungen Arbeiten von fast 200 internationalen Künstlern und konnte über 100 000 Besucher begrüßen. All das gilt es nun mit einem großen Festwochenende am 28. und 29. September zu feiern.

„Billy Bob & the Buzzers“

Die Feierlichkeiten beginnen am Samstagabend um 19 Uhr. Um 19.30 Uhr findet eine Performance des Stuttgarter Künstlers und Musikers Thomas Putze statt. Highlight des Abends ist ein Konzert der Donaueschinger Kultband „Billy Bob & the Buzzers“ ab 20 Uhr, die mit Hits der Rock'n'Roll- und Beat-Ära für allerbeste Stimmung sorgen wird. Die Trossingerin Ria Rehfuss wartet in der Konzertpause mit einer spektakulären Feuershow auf. Für das leibliche Wohl stehen am gesamten Wochenende

ausgesuchte Foodtrucks und Getränkestände bereit. Der Eintritt ist frei.

„Vollgas – Full Speed“

Das gilt auch für die Veranstaltungen und Aktionen am Sonntag, die sich insbesondere an Familien richten. Von 11 bis 17 Uhr werden in regelmäßigen Abständen Familienführungen durch die aktuellen Museumsausstellungen „Vollgas – Full Speed“ und „Dietmar Henneka and Friends – Ein Bild von einem Auto“ angeboten, bei denen sich alles ums Auto dreht. Junge Künstlerinnen und Künstler können beim offenen KinderKunstWorkshop mit Monika Broghammer kreativ werden.

Darüber hinaus haben große und kleine Besucher die Gelegenheit, an der Entstehung eines „Art Cars“ mitzuwirken. In Zusammenarbeit mit der Kunstschule Donaueschingen entsteht so aus einem Auto ein rollendes Gemeinschaftskunstwerk.

„Die Blechlawine“

Wer ein altes Spielzeugauto mitbringt, kann dieses vor Ort von dem Schweizer Fotografen Patrick Gutenberg fotografieren lassen und bekommt davon einen Abzug. Das Relikt aus Kindertagen wird so Teil des Kunstprojektes „Die Blechlawine“.

Auch der Rottweiler Künstler



„ Aus einem Auto entsteht ein rollendes Gemeinschaftskunstwerk.

und Grafiker Robert Hak bietet interessierten Besuchern die Möglichkeit, unter dem Motto „100 Donaueschinger“ Teil eines Kunstprojektes zu werden, das im kommenden Jahr im 2-RAUM des Museum Art.Plus zu sehen sein wird.

Musikalisch wird den ganzen Tag über ein vielfältiges Programm geboten, das überwiegend von langjährigen regionalen Kooperationspartnern des Museum Art.Plus bestritten wird. Darunter ist das „Junge Ensemble“ der Stadtkapelle Donaueschingen 1827, die Musikschule Donaueschingen und die Schmieder-Sisters aus Blumberg. Darüber hinaus gibt es einen Poetry Slam mit dem Freiburger Bühnenduo „Einfach so!“. So wird an diesem Tag im Museum für jeden Geschmack etwas geboten.

eb